

»Wir sind stärker besetzt«

Tennis-Bundesliga: BW Halle verpflichtet Joao Sousa

– Abschied von Nieminen

■ Von Stephan A r e n d

Halle (WB). 2017 wird TC Blau-Weiß Halle zum 20. Mal in der Tennis-Bundesliga antreten. »Eine stolze Zahl«, sagt Teamchef Thorsten Liebich. Diese findet sich im neu gestalteten Vereinswappen ebenso wieder wie vier Sterne. In 20 Jahren haben die Ostwestfalen vier Mal den Titel geholt. Sechs Vizemeisterschaften sind zudem ein Beleg für einen dauerhaft ambitionierten Profisport.

Da versteht es sich von selbst, dass die Blau-Weißen nach Platz fünf 2016 im Jubiläumsjahr ihren Zuschauern erneut attraktives und erfolgreiches Tennis bieten wollen. »Unser Kader wird stärker besetzt sein als im Vorjahr. Wir sind an den oberen Positionen breiter aufgestellt. Zudem hatten wir zuletzt viele Verletzte.« Liebich will mit seinem Team in einer ausgeglichen besetzten Liga »genau wie vier, fünf andere Mannschaften auch oben mitspielen«. Perfekt wäre es aus seiner Sicht, wenn das eigene Team im letzten Heimspiel gegen Rochusclub Düsseldorf noch im Titelrennen mitspielen würde. Ein Spiel mit Finalcharakter »vor voller Hütte«, beschreibt Liebich ein Szenario wie 2015, als seine Schützlinge vor

4200 Fans mit einem spektakulären 5:1 gegen Titelfavorit und Tabellenführer Kurhaus Aachen die Weichen auf den vierten Titel stellten.

Ein Hauptdarsteller von damals wird in der kommenden Saison fehlen. Jarkko Nieminen, Liebling des Publikums und in jeder Hinsicht Vorbild für seine Teamkollegen, hat seine Karriere nach dem Abschied von der Profitour nun endgültig beendet. »Sein Fersensporn macht derzeit Leistungssport und somit eine Planung unmöglich«, sagt Liebich.

Der Vorzeige-Profi aus Finnland hat seit 2006 für die Blau-Weißen eine Gesamtbilanz von 35:7 (20:5 im Einzel, 15:2 im Doppel) erkämpft. Kaum zu glauben: Jan-Lennard Struff, der seit 2011 in Halle unter Vertrag steht, hat dieses Ergebnis bereits getoppt (26:3 Einzel, 18:5 Doppel). »Für mich ist Struffi der überragende Bundesliga-Spieler, ihm reicht keiner das Wasser. Allein wegen ihm kommen viele Leute auf unsere Anlage«, schwärmt Liebich. Wie sehr sich der deutsche Davis-Cup-Spieler mit Verein und Mannschaft identifiziert, unterstreicht Liebich mit folgender Aussage: »Struffi bestreitet immer mehr Spiele für uns, als wir vor der Saison vertraglich vereinbaren.« Robin Haase und Tim Pütz sind weitere Spieler, die dem Haller Team ein Gesicht geben und zum erfreulichen Publikumsinteresse (2015:

11700, 2016:10900) in den vergangenen Jahren beigetragen haben.

Als neuen Spitzenspieler haben die Blau-Weißen den Portugiesen Joao Sousa verpflichtet. »Eine enorme Verstärkung, der spektakulär spielt und draufkackelt«, sagt Liebich. Neuzugang Nummer zwei ist gar nicht so neu. Thiemo de Bakker hat bereits 2009 für Halle gespielt, sich danach bis auf Platz 46 der Weltrangliste verbessert. Liebich: »Er hat noch immer großes Potenzial, ist besser als sein Ranking und will noch einmal voll angreifen. Außerdem neu sind Enrique Lopez-Perez (»ein guter Aschenspieler mit Tendenz nach

oben) und Jeremy Jahn von Absteiger BW Neuss. Liebich: »Er hat keine Angst vor großen Namen und kann für uns an den hinteren Positionen wichtig werden.« Dagegen gehören außer Nieminen Dennis Novak, Pascal Brunner und Mikal Ymer (hat ohnehin noch nie für Halle gespielt) nicht mehr zum Kader.

VORLÄUFIGER KADER

Joao Sousa	ATP 43
Robin Haase	59
Jan-Lennard Struff	63
Simone Bolelli	*75
Enrique Lopez-Perez	163
Daniel Munoz de la Nava	*198
Jeremy Jahn	215
Aslan Karatsev	237
Thiemo de Bakker	260
Tim Pütz	*344
Ante Pavic	401
Johannes Härteis	746
Lennart Zynga	DTP 67
Christopher Koderisch	79
Marek Flinner	353

* Spieler mit geschütztem Ranking, die nach Verletzungen in den Bundesligaspielen wieder voll einsatzfähig sein sollen.

TERMINE

- 09. Juli: RW Köln - Halle
- 14. Juli: Halle - BW Krefeld
- 16. Juli: BW Aachen - Halle
- 23. Juli: Halle - Kurhaus Aachen
- 28. Juli: Gladbacher HTC - Halle
- 30. Juli: TC Weinheim (Neuling) - Halle
- 06. August: Halle - GW Mannheim
- 13. August: Halle - RC Düsseldorf



seit 2006 für Halle im Einsatz, doch nun ist Schluss: Jarkko Nieminen hat sich somit im Sommer von den Fans verabschiedet Foto: Sören Voss



Neuzugang Joao Sousa führt den vorläufigen Kader der Blau-Weißen an. Foto: dpa